

Kann Ihnen ein GmbH-Holding-Modell steuerliche Vorteile bringen?

Wägen Sie Kosten und Nutzen dieses professionellen Gestaltungsmodells gut gegeneinander ab!

Wie ist eine GmbH-Holding aufgebaut?

- ⊗ An einem Holding-Modell sind immer mindestens zwei Gesellschaften beteiligt. Die **Holding-Gesellschaft** hält dabei Beteiligungen an wirtschaftlich tätigen Untergesellschaften (z.B. Handel, Immobilien oder Kapitalanlage). Die Holding-Gesellschaft muss eine Kapitalgesellschaft sein.
- ⊗ Bei den **Untergesellschaften** kann es sich ebenfalls um Kapitalgesellschaften wie GmbHs handeln, aber auch um Personengesellschaften bzw. Mischformen wie die GmbH & Co. KG.



Besteuerung auf Ebene der Holding-Gesellschaft:

- **Ausschüttungen aus den wirtschaftlich tätigen Untergesellschaften** sind auf Ebene der Holding-Gesellschaft zu 95 % körperschaft- und gewerbsteuerfrei (effektive Belastung ca. 2 %) bzw. zu 100 %, wenn eine sog. Organschaft begründet wird.
- **Ausschüttungen aus der Holding-Gesellschaft an den Anteilseigner** unterliegen dem sog. Teileinkünfteverfahren: nur 60 % Steuerpflicht nach dem persönlichen Steuersatz oder Abgeltungsteuer von 25 % plus Solidaritätszuschlag, ggf. Wahlrecht.
- **Der Anteilseigner entscheidet, wann** er aus der Holding-Gesellschaft ausschüttet. Bis dahin unterliegen die Beträge einem niedrigen Steuersatz. Ausschüttungen an den Anteilseigner können in Jahren geplant werden, in denen sein Steuersatz niedrig ist (z.B. durch Verluste aus weiteren Gestaltungsmodellen).
- Gewinne aus Untergesellschaften können von der Holding-Gesellschaft **reinvestiert** werden.
- Durch die Zahlung eines **Geschäftsführer-gehalts** von der Holding an den Anteilseigner können Steuern gespart werden, da die Holding das Gehalt als **Betriebsausgaben** abziehen kann.



Steuerliche Behandlung auf Ebene der Untergesellschaften

- Die **Gewinne** der Untergesellschaften unterliegen der Körperschaftsteuer plus Solidaritätszuschlag und der Gewerbesteuer.
- Insgesamt liegt die Steuerbelastung bei ca. 30 %, je nach Höhe des Gewerbesteuersatzes. Der Körperschaftsteuersatz beträgt 15 % plus Solidaritätszuschlag.

Gestaltungsmittel Immobiliengesellschaft

- Wenn eine GmbH nur Immobilien vermietet, wird ggf. keine Gewerbesteuer fällig. Dann beträgt die Steuerbelastung auf Ebene der Gesellschaft nur 15 % plus Solidaritätszuschlag.
- Eine solche Immobilien-GmbH eignet sich z.B. zur Reinvestition der Gewinne der Holding.

Gut zu wissen: Wann lohnt sich ein Holding-Modell?

Durch die Holding-Struktur entstehen nicht nur **steuerliche Optimierungsmöglichkeiten**, sondern auch **höhere Kosten** für Abschlüsse und Steuererklärungen.

Die Umwandlung eines Einzelunternehmens in eine GmbH bzw. die Einbringung von GmbH-Anteilen in eine Holding ist mit der richtigen Herangehensweise steuerneutral möglich. Bei Fehlern können jedoch hohe Steuerzahlungen drohen.

Faustregel: Ab einem Unternehmensgewinn von stabil über 100.000 € pro Jahr mit steigender Tendenz lohnt es sich, über das Aufsetzen einer Holding-Gestaltung nachzudenken.



Gerne stehen wir Ihnen zu Verfügung

Bei weiteren Fragen zu dem hier vorgestellten GmbH-Holding-Modell und den möglichen Vor- und Nachteilen sprechen Sie uns gerne an.